

**CU8F CU8T 2006**



# ARQUIPÉLAGO DOS AÇORES



Lissabon -- Flores = 2500km  
2 Tage hin, 2 Tage zurück

# Karte von Flores



**Diese Insel ist voller Hortensien  
heißt auch Blumeninsel**





**Es ist der westlichste Punkt Europas**





**Dieser kleine Felsen ist es**

Flores Island, Azores EU-089

**CU8F**  
**CU8T**



**QSL Vorderseite**



# CU8F CU8T

## Flores Island, Azores

CQ 14 • ITU 36 • EU 089  
Locator HM49jm • WLOTA 0947  
ARLHS AZO 016  
DIP AZ008 • FAZ 02

QSL: via CT1GFK

*confirming QSO's with*

<i>Date</i>	<i>UTC</i>	<i>MHz</i>	<i>2-way</i>	<i>RST</i>

PSE / TNX QSL

73's

Flores is the most westerly island in the Azores. It was discovered around 1452 by the Portuguese navigator Diogo de Teive and his son, João de Teive. Around 1470, Willem Van der Haeghen became the first settler. The island was first named Ilha de São Thomás (St. Thomas Island) but was later changed to Ilha das Flores (Island of Flowers) due to the abundance of flowers. It is an extremely pretty island. Flores has a population of circa 5,000. The island measures 17km by 12.5km and the highest point is 914m (3,000ft).

Our team on Flores was Luis (CT1AGF), Antonio (CU9AB, CT1EPV), Tony (CT1HJA), Franz (DF6QV), Jürgen (DJ2VO), Martin (DL3MK), Jack (F6HMJ), Derek (G3KHZ), Hermann (HB9CRV), Philipp (HB9FMU). We had severe problems due to the high winds which damaged a spider beam and snapped our Titanex. We finally used dipoles for the run station.



MixW version 2.17



TITANEX®



Picture by G3KHZ: View of Ponta Delgada - Flores

**Blick von unserem Ferienhaus 300m über dem Atlantik  
Blick in Richtung Corvo**



**Corvo, etwa 30 km von Flores entfernt**



**Unser Domizil war etwa 20 km  
vom Leuchtturm entfernt**



**Farol =  
Leuchtturm**





# Der Leuchtturm, nur mit der 6m Antenne




**Der Blick von der Klippe,  
hier geht's etwa 50 m nahezu senkrecht nach unten**







**Eine der Transportkisten als Stationstisch umgebaut**

A photograph of a storage area. In the foreground, there are several wooden crates. One crate on the right is open, showing a large black plastic bag and some yellow foam. To the left, a red plastic basket sits on a wooden box, containing blue and yellow items. A blue plastic tub is on the floor to the left. In the background, there are more crates and a window with white frames. The text at the bottom of the image reads: "Insgesamt sollten 11 dieser Kisten über den Seeweg angeliefert werden, Aber zwei haben ihr Ziel nicht erreicht".

**Insgesamt sollten 11 dieser Kisten  
über den Seeweg angeliefert werden,  
Aber zwei haben ihr Ziel nicht erreicht**

**Unter anderen fehlte die Kiste mit einem  
15m Alu Teleskopmasten. Eine 5m Leiter diente  
als Support für einen Spiderbeam**



**Ein zweiter Spiderbeam sollte auf einen  
9m hohen Fiberglasmasten**



**Ein starker Rotor sollte dann  
Mast und Antenne drehen....**



**Also mich wirkten die vielen  
Leinen und Knoten nicht  
sehr vertrauenserweckend**



**Nachdem der 5Band Spider endlich oben war, stellte sich heraus, daß das Ding nicht richtig funktionierte.**



**...und so sah das Ding nach dem Sturm aus....**

**Wurde also wieder abgebaut und nur die  
drei Dipole für 10,15 und 20m für den Kontest aufgebaut**





## **Der Zweite Spiderbeam**

### **Schienen eines Spiderbeam**

**Verhältnis Gewicht zu  
Leistung ist sehr gut**

**Einwirken von  
äußeren Kräften  
(Fußtritt oder Wind)  
sind nicht erwünscht!!!**



# 3 Band Spider auf dem Boden



**3 Band Spider in 5m Höhe, alle Rotorkonstruktionen waren nicht funktionsfähig. Die Richtung wurde mit vorsichtshalber angebrachten Seilen eingestellt**



**Aber so ein Drahtverhau in 55m über dem Wasser ist immer noch was Feines und hat ausgezeichnete Rapporte in EU und US gebracht, (ich glaub es waren die 55m)**



**Titanex eingepackt**





**Titanex nach dem Wind**

**Titanex Metallstruktur,  
Blech gewalzt und zum Rohr zusammengesweißt  
Hier aber wohl schlecht gemacht..... Sch.....**





**Für 80m hatten wir  
eine 20m Draht an einen  
Fiberglasmasten mit  
Zwei elevated Radial,**

**Hat den Sturm ohne  
Schaden überlebt...**



**18m GFK Mast  
80m Vertikal  
(etwas inv. L)  
mit 2 elv. Radials**

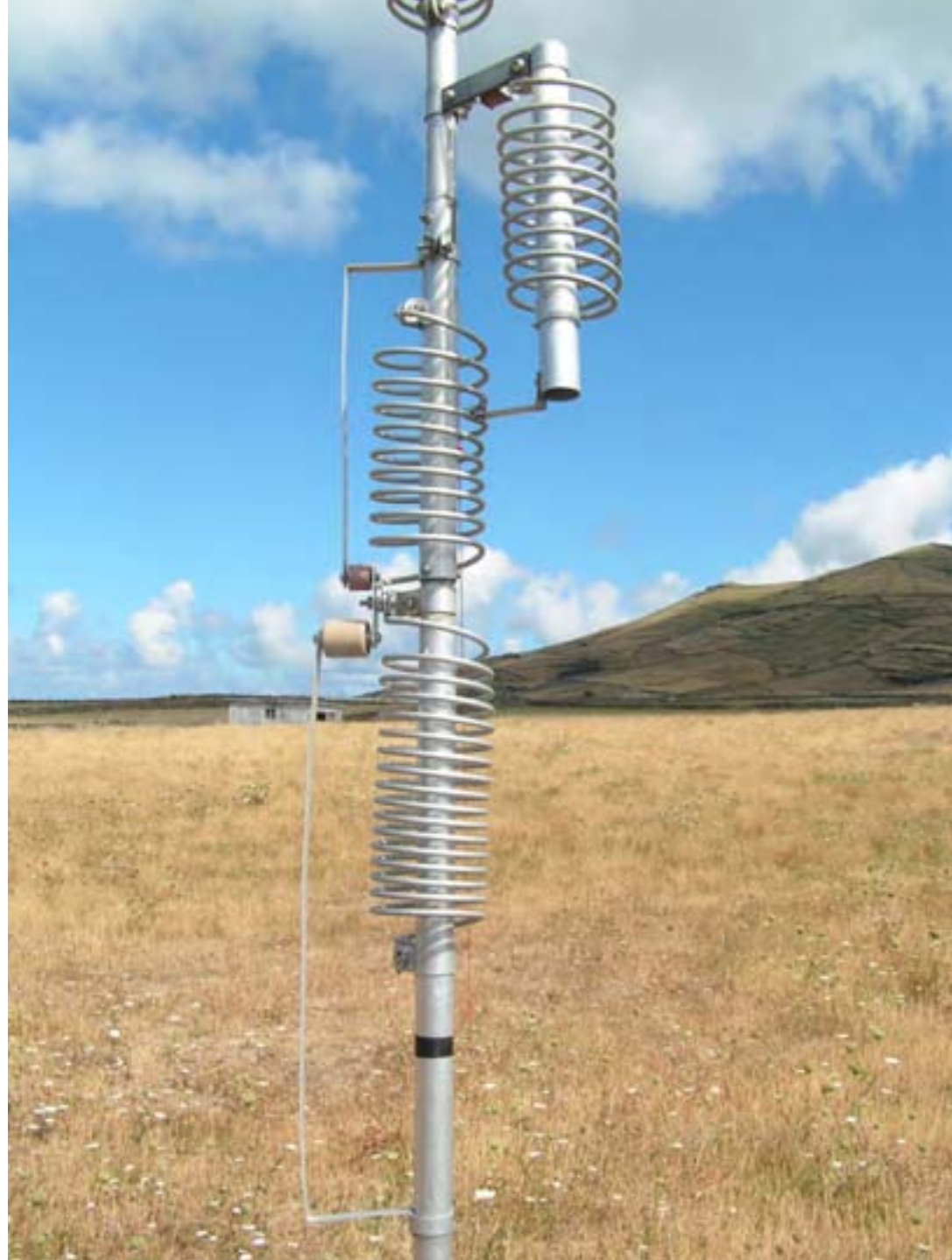


## **Setup für den Kontest**

**40m 4SQ ist auf der anderen  
Seite des Leuchturms**



**immer dabei  
eine Butternut**



**4SQ für 40m, 12m GFK Masten von DF4SA,  
Antenne selbst besteht aus Drahtelementen,  
Radials etwa 1,5 m über dem Boden,  
nahezu sturmfest, über 20dB FB, gern genutzte Antenne**





**Egal wie gut verpackt, es geht immer was kaputt....**





**CU8F and CU8T**

**Powered by Diesel**

**um die Lampe des  
Leuchtturms nicht  
zu modulieren**

**Dies war eine Auflage,  
um überhaupt hier  
Betrieb machen zu dürfen**

**Derek,  
G3KHZ  
im Contest**







**Phil, HB9FMU**

# Conteststation, eine von zweien....



# 80/40m Antennen



**Wenn die Bänder zu sind.....**



**Keine Bedingungen  
auf 6m**



# Nochmal der Drahtverhau für 59 plus Signale



Band	SSB	CW	RTTY	PSK31
80	251	168	0	0
40	316	759	0	0
30	0	1450	0	0
20	2965	1618	154	4
17	746	437	0	0
15	3	206	1	0
12	0	0	0	0
10	0	0	0	0
6	47	99	0	0
Total	4329	4737	154	4

Zusammen mit den 1946 IOTA Contest QSOs wurden **11'171 QSOs** gefahren.  
QSL via Tozé, CT1GFK.

HB9CRV / CT3FN  
<http://www.to-mk.com/azores>